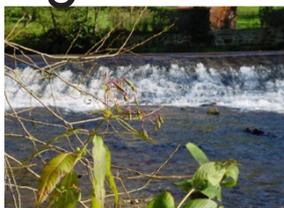




GEMEINDE NACHRICHTEN

Allerheiligen im Mühlkreis

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 4320 Perg
750 90191U



Allerheiligen hilft Leid zu lindern!

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren!

Weltweit sind unzählige Menschen aufgrund von Kriegen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Viele Menschen haben beim Versuch, ihr Leben und das Leben ihrer Kinder zu retten, unverschuldet alles verloren. Österreich bekennt sich dazu, hilf- und schutzbedürftige Flüchtlinge aufzunehmen, die aufgrund von Krieg und politischer Verfolgung ihr Land verlassen mussten.

Um Zeltstädte zu vermeiden, werden aktuell Notquartiere für die vorübergehende Unterbringung der Flüchtlinge gesucht. In diesem Zusammenhang wird eine leerstehende Wohnung der Familie Otto und Theresia Wahl Oberlebing 74 als vorübergehendes Notquartier für bis zu 10 Kriegsflüchtlinge genutzt werden. Die ersten Kriegsflüchtlinge werden in den nächsten Tagen einziehen.

Die Flüchtlinge in Allerheiligen werden durch das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit der Familie Wahl untergebracht und betreut. Das Quartier wird in Form eines Selbstversorgungsquartiers geführt. Das bedeutet, dass die Flüchtlinge € 5,50 täglich erhalten und sich damit selbst verpflegen müssen. Diese Selbstversorgung führt zu mehr Zufriedenheit bei den Flüchtlingen, da sie ihren Speiseplan selbst bestimmen können und eine Aufgabe haben. Außerdem wird damit die lokale Wirtschaft gestärkt, da die Flüchtlinge die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort nutzen.

In Oberösterreich wird auf eine Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in überschaubaren Einheiten und in Form von organisierten Quartieren gesetzt.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass Ängste und Befürchtungen seitens der Bevölkerung schnell nachlassen sobald die Flüchtlinge im Ort angekommen sind. In vielen Orten zeigen die Bewohner und Bewohnerinnen großes Verständnis da schnell klar wird, dass es sich bei den Flüchtlingen um ganz normale Mitmenschen handelt, die aufgrund von furchtbaren Geschehnissen aus ihrem Heimatland flüchten mussten.

Wir Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen sind dafür bekannt, in Notsituationen zusammenzustehen und gemeinsam – unabhängig von der politischen Zugehörigkeit – anzupacken. In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Allerheiligerrinnen und Allerheiligern für ihr Verständnis und ihre Mithilfe bei der Versorgung und Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Flüchtlingen.



Berthold Baumgartner
Bürgermeister

Normalisierung des Wasserverbrauches



Die laut Schreiben des Bürgermeisters empfohlenen Wassersparmaßnahmen - die Ortswasserversorgungsanlage betreffend - waren erfolgreich!

Da von den Gemeindebürgerinnen und -bürgern der Wasserverbrauch während der Wassermangelperiode auf ein Minimum eingeschränkt wurde, konnte der Verbrauch auf die Normalwerte reduziert werden.

Aus diesem Grund ist ab sofort wieder eine uneingeschränkte Versorgung gewährleistet.

Bildungsfahrt der Gemeindebediensteten

Am Montag, den 31. August 2015, ist das Gemeindeamt geschlossen.
Wir sind am Dienstag, den 01. September 2015, wieder für Sie da.

Danke für Ihr Verständnis!